

Inhalt

Abkürzungen	XII
Ausgewählte Literatur	XV
Einleitung	1
1. Sprüche und Weisheitstraditionen in Israel und seiner Umwelt .	1
2. Stilarten der weisheitlichen Rede	9
3. Das Buch der Sprüche als eine Sammlung von Sammlungen . . .	17
4. Weisheitsrede und Weisheitslehre im Spruchbuch	23
5. Zur Kanonizität des Spruchbuches	30
6. Zur Aktualität des Spruchbuches	31
I. Kapitel 1, 1–9, 18: Mahnreden und Weisheitsverkündigung – ein theologischer Vorbau zum Buch der Sprüche	33
Zur Eigenart und Komposition der Sammlung	33
1, 1–7: Vorstellung und Empfehlung der Weisheit	39
1, 8–9: Erstes Mahnwort zum gehorsamen Hören	44
1, 10–19: Konkrete Warnung vor den Sündern	46
1, 20–33: Eine Rede der Weisheit	47
2, 1–22: Unterweisung der Weisheit	52
3, 1–35: Weisheit und Gottesfurcht im Alltag	61
4, 1–27: In der guten Überlieferung der Weisheit bleiben	71
a. 4, 1–9: Die prächtige Krone der Weisheit	74
b. 4, 10–19: Die schicksalsschweren zwei Wege	77
c. 4, 20–27: Bewahre dein Herz!	80
5, 1–23: Die ‚fremde‘ und die eigene Frau	82
6, 1–19: Sozialethische Mahnworte und Belehrungen	91
a. 6, 1–5: Das Bürgen – eine gefährliche Sache	94
b. 6, 6–11: Geh hin zur Ameise, du Fauler – und werde klug! .	96
c. 6, 12–15: Das Geschick des Nichtsnutzigen – sein Verderben .	98
d. 6, 16–19: Sieben Gräuel für Jahwe – ein Zahlenspruch	98
6, 20–35: Sexualethische Mahnungen	100

Inhalt	IX
7,1-27: Eine Verführungsgeschichte als warnende Beispielerzählung	110
8,1-36: Die einmalige Hoheit der Weisheit	116
9,1-18: Weisheit und Torheit – die Gegenpole	136
a. 9,1-6: Die Einladung der Weisheit	138
b. 9,7-12: Sprüche und Mahnworte	140
c. 9,13-18: Die Torheit als Verführerin	141
 Zum Aufbau und inhaltlichen Charakter der Sammlung I	144
1. Zur kompositorischen Eigenart der Sprüche 1-9	144
2. Zum inhaltlichen Charakter der Sprüche 1-9	150
 II. Kapitel 10, 1-22, 16: Erste Sammlung von Salomo-Sprüchen	153
 Zur Eigenart und Komposition der Sammlung II	153
 Hauptteil A der Sammlung: Kapitel 10-15	162
10,1-32: Arbeit, Weisheit – und Gottes Segen	162
11,1-31: Gerechtigkeit rettet vom Tode	174
12,1-28: Wer auf Rat hört, ist ein Weiser	184
13,1-25: Zum Weisen erzogen	191
14,1-35: Der Kontrast von Weisheit und Torheit	198
15,1-33: Der Einsichtsvolle macht Gehen gerade	209
 Nachwort zum Hauptteil A der Sammlung II	219
 Hauptteil B der Sammlung: Kapitel 16, 1-22, 16	221
16,1-33: Der Mensch unter der Gewalt Jahwes	221
17,1-28: Nicht passt zum Toren treffliche Rede	229
18,1-24: Tod und Leben sind in der Macht der Zunge	235
19,1-29: Höre auf Rat und nimm Zucht an!	241
20,1-30: Treue und Wahrheit behüten den König	248
21,1-31: – aber der Sieg steht bei Jahwe	256
22,1-16: Wer Unrecht sät, erntet Unheil	264
 Nachwort zum Hauptteil B der Sammlung II	268
 Zum Aufbau und inhaltlichen Charakter der Sammlung II	269
1. Zur kompositorischen Eigenart der Sprüche 10, 1-22, 16	269
2. Zum inhaltlichen Charakter der Sprüche 10, 1-22, 16	272

III. Kapitel 22, 17–24, 22: Erste Sammlung von „Worten der Weisen“	275
Zur Komposition und Eigenart der Sammlung	275
22, 17–23, 11: Eine besondere Teilsammlung	279
a. 22, 17–21: Vorspruch mit Mahnungen zum Hören	279
b. 22, 22–23, 11: Zehn Worte der Weisen	281
1. 22, 22–23: Beraube nicht einen Geringen!	281
2. 22, 24–25: Entgehe einem Jähzornigen!	283
3. 22, 26–27: Meide das Risiko einer Bürgschaft!	284
4. 22, 28: Verrücke nicht die Grenze, I	284
5. 22, 29: Die Möglichkeiten eines Geschickten	285
6. 23, 1–3: Benehmen beim Tisch	286
7. 23, 4–5: Flüchtig ist der Reichtum	287
8. 23, 6–8: Trügerische Gastfreundschaft	288
9. 23, 9: Die Verachtung des Toren	289
10. 23, 10–11: Verrücke nicht die Grenze, II	289
23, 12–28: Erziehung zur Weisheit	291
23, 29–35: Ein Spottlied über den Trunkenbold	296
24, 1–22: Eine kleine Sammlung weiser Worte	298
IV. Kapitel 24, 23–34: Zweite Sammlung von „Worten der Weisen“	305
24, 23 a: Die Überschrift	305
24, 23 b–29: Von Recht, Richtern und Zeugen	306
24, 30–34: Faulheit bringt Armut	309
Kurzer Rückblick auf die Sammlungen I–IV – erste Zwischenbilanz	311
V. Kapitel 25–29: Zweite Sammlung von Salomo-Sprüchen: die Hiskianische Sammlung	313
Zur Komposition und Eigenart der Sammlung	313
25, 1: Die Überschrift	314
25, 2–28: Lebenserfahrungen in Bildern	315
26, 1–28: Die Gesellschaft verderbende Menschen	323

27,1–27: Was dem Zusammenleben der Menschen dient	328
28,1–28: Der Gerechte bleibt sicher	336
29,1–27: Gerechte und Frevler, Weise und Toren	344
Zum Aufbau und inhaltlichen Charakter der Sammlung V	353
1. Zur kompositorischen Eigenart der Sprüche 25–29	353
2. Zum inhaltlichen Charakter der Sprüche 25–29	354
VI. Kapitel 30, 1–31, 9: Weisheitsworte in Kleinsammlungen – teilweise aus dem Ausland	357
Zur Komposition von Kapitel 30	357
30,1–9: Die Worte Agurs	359
30,10–33: Gerahmte Zahlensprüche	367
31,1–9: Der Königsspiegel Lemuels	375
Kurzer Rückblick auf die Sammlungen V–VI – zweite Zwischenbilanz	379
VII. Kapitel 31, 10–31: Ein Lehrgedicht auf die tüchtige und weise Frau	381
Von Sammlungen zum Buch – kurzer überlieferungsgeschichtlicher Rückblick auf die Auslegung	387